

DEUTSCHER FASSADENPREIS 2015 FÜR VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSADEN (VHF)

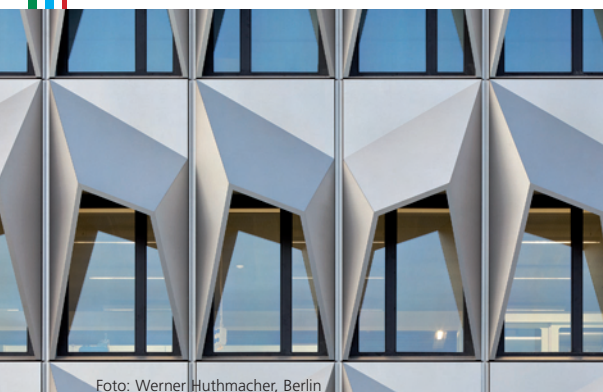


Foto: Werner Huthmacher, Berlin



Foto: Jan Bitter, Berlin

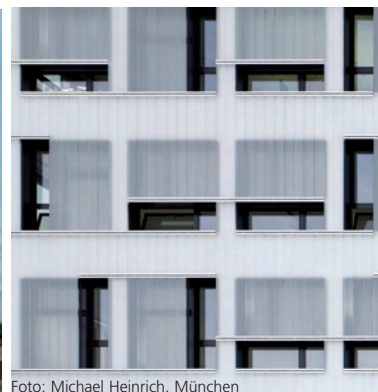


Foto: Michael Heinrich, München

Deutscher Fassadenpreis 2013 für VHF: Instandsetzung und Erneuerung des Hochhauses C10 der Hochschule Darmstadt. Staab Architekten, Berlin
Zwei der Auszeichnungen von 2013: paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere, Schöningen von Holzer Kobler Architekturen, Zürich und Gewerbehof Laim, München von bogevichs buero architekten und stadtplaner, München

AUSLOBER

Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF), Berlin, in Zusammenarbeit mit dem Institut für internationale Architektur-Dokumentation, München

TERMINE

21. Januar 2015: Beginn der Auslobung

Bis 15. Mai 2015: Anmeldung und Einsendung der Unterlagen ausschließlich online über:
<http://fassadenpreis2015.FVHF.de>

Juni 2015: Jursitzung

Okt./Nov. 2015: Preisverleihung im DAM, Frankfurt a.M.

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

Der Preis wird verliehen für nach dem 1. Januar 2012 und bis zum 15. Mai 2015 in Deutschland fertiggestellte Bauwerke und Baumaßnahmen mit vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) nach DIN 18516-1 Außenwandbekleidungen, hinterlüftet, Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze, mit Bekleidungen aus z. B.:

- Aluminium- und Aluminiumverbundtafeln
- Faserbeton
- Faserzement
- Harzkomposit- und HPL-Platten
- Steinwolle-Fassadentafeln
- Keramik, Feinsteinzeug und Ziegel
- Stahl, Kupfer und Titanzink
- Trägerplattensystemen
- Fassadengewebe

Ausgezeichnet werden Bauten, die die Kernkompetenzen des FVHF – GESTALTUNG, TECHNIK, WIRTSCHAFTLICHKEIT und NACHHALTIGKEIT – in überdurchschnittlichem Maße berücksichtigen und umfassend darstellen.

Dies sind insbesondere:

- hohe architektonische und gestalterische Qualitäten
- besondere Innovationspotenziale
- nachhaltige Projekte/Zertifizierungen
- besonders energieeffiziente und/oder wirtschaftliche Fassadenkonzepte
- perfekte handwerkliche Ausführung der VHF

ORGANISATION

Institut für internationale Architektur-Dokumentation GmbH & Co. KG, Tim Westphal, Katja Reich
Hackerbrücke 6, 80335 München

in Zusammenarbeit mit:

Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF), Berlin,
Ronald Winterfeld, Geschäftsführer FVHF,
Georg Miebach, KEIL Befestigungstechnik GmbH

JURY

Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige Jury, der die folgenden Personen angehören:

Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

Prof. Volker Staab, Staab Architekten, Berlin

H. P. Ritz Ritzer, bogevichs buero, München

Christian Schittich, Chefredakteur Detail, München

Oliver Fröhlich, BWM Dübel und Montagetechnik GmbH, Leinfelden-Echterdingen

N.N., Vorstand Kommunikation FVHF, Berlin

Siegfried Moll, Ehrenvorstand FVHF, Berlin

Die Jury tagt nicht öffentlich. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit und begründet ihre Entscheidung in einem einfachen Votum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Bauingenieure, die eine Berechtigung zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung besitzen und geistige Urheber der eingereichten Bauwerke oder sonstiger Baumaßnahmen sind.

PREISE UND ANERKENNUNGEN

Das Preisgeld beträgt insgesamt EUR 10.000,-. Die Jury wählt einen Deutschen Fassadenpreis 2015 für VHF in Höhe von EUR 5.000,- und weitere Anerkennungen, die mit insgesamt EUR 5.000,- dotiert sind. Die Jury behält sich vor Einzel- und Sonderpreise oder Anerkennungen zu vergeben, die besondere Qualitäten in den Bereichen Gestaltung, Technik, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit dokumentieren.

Alle ausgezeichneten Arbeiten werden in einer Dokumentation veröffentlicht.

REGISTRIERUNG UND ANMELDUNG

Die Arbeiten können vom 21. Januar bis 15. Mai 2015 ausschließlich online eingereicht werden:
<http://fassadenpreis2015.FVHF.de>

Alle Verfasser müssen sich online mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden. Registrierung und Anmeldung sind kostenlos. Nach der ersten Anmeldung werden persönliche Daten erfasst. Jeder Verfasser akzeptiert bei der Registrierung die Datenschutz- und Urheberrechtserklärungen zum Deutschen Fassadenpreis 2015 für VHF. Das Einreichungssystem ermöglicht es dem Verfasser bis zu drei Projekte einzureichen, diese zu speichern und zu verwalten. Die Projektdaten sind schrittweise einzugeben. Bilder- und Datei-Uploads werden auf Größe und Auflösung automatisch geprüft. Die eingereichten Daten müssen der Jury Einblick in alle für das Verständnis des Bauwerks relevanten Aspekte, insbesondere des Fassadenkonzepts, geben und umfassen im Einzelnen:

Projektdaten inkl. kurzem Erläuterungsbericht zum Gebäude mit detaillierter Beschreibung des Fassadenkonzepts laut Eingabemaske.

Unterlagen/Dokumente: maximal zwei vom Verfasser frei gestaltete Projektblätter im Format DIN A3 (PDF, 300 dpi) mit z.B. Zeichnungen, Fotos und Text – sie sollen eine gestaltete Übersicht sein und einen Gesamteindruck vom Projekt geben. Darüber hinaus reicht der Verfasser für die nötige Vertiefung ins Projekt digital mindestens vier aussagekräftige **Fotos** (Gesamtaufnahme, Fassadenansichten, Fassadendetails) sowie zum Verständnis wichtige **Zeichnungen** ein (Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Fassadenschnitt und -details der vorgehängten hinterlüfteten Fassade nach DIN 18516-1 als JPG, TIFF oder EPS, mind. 10x15 cm, 300 dpi). Zeichnungen sollten vermaßt und beschriftet sein.

Ausgefüllte und unterschriebene Verfassererklärung inkl. Einverständniserklärung von Eigentümer und Fotograf als PDF-Upload (Download der PDF-Unterlagen: <http://fassadenpreis2015.FVHF.de>)

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Es können nur Arbeiten zugelassen werden, die der aktuellen Fassung der DIN 18516-1 entsprechen. Wichtige Voraussetzung für eine Wettbewerbsteilnahme ist es, dass der vorgehängten hinterlüfteten Fassade (VHF) eine gestaltprägende Bedeutung/Wirkung zukommt und nicht nur ein kleiner Teilbereich der Fassade damit bekleidet wurde.

Nicht zugelassen werden:

- **Fassadenkonstruktionen, die nach DIN EN 1995-1-1 Eurocode 5:** „Bemessung und Konstruktion von Holzbauten – Teil 1-1 Allgemeines – Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau“ **bzw. DIN 1052-10** ausgeführt wurden.

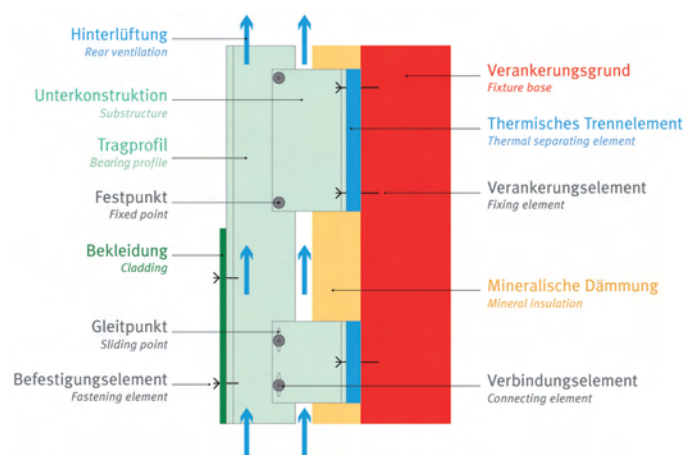
- **Außenwandbekleidungen aus Brettern oder Bohlen sowie mit Holzschindeln** (gemäß ATV DIN 18334 „Zimmer- und Holzbauarbeiten“ oder Außenwandbekleidungen, die nach allgemeinen Regeln der Technik befestigt werden),
- **Vorsatzschalen aus Betonfertigteilen oder Ziegelmauerwerk, deren Lasten mittels Ankerschienen und/oder direkt in das Gebäudefundament und Zwischendecken abgetragen werden** oder ähnliche Fassaden (z. B. DIN 18515-2 „Außenwandbekleidungen; Anmauerung auf Aufstandsflächen; Grundsätze für Planung und Ausführung“),
- **hinterlüftete Außenwandbekleidungen mit Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten mit einer Nennstärke ab 30 mm, die mit Ankerdornen, Steckdornen oder Schraubankern oder mittels Nutlagerung montiert werden** (siehe ATV DIN 18332 „Naturwerksteinarbeiten“ und ATV DIN 18333 „Betonwerksteinarbeiten“).
- **Das Fehlen relevanter Systemschnitte führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.**

Jurymitglieder sind grundsätzlich von der Teilnahme am Deutschen Fassadenpreis 2015 für VHF ausgeschlossen.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Alle Teilnehmer erteilen die Zustimmung zur honorarfreien Veröffentlichung der eingereichten Unterlagen. Sie verpflichten sich durch die Einverständniserklärung, dass durch die Veröffentlichung des zur Verfügung gestellten Bild- und Textmaterials keine Rechte Dritter verletzt werden und keine Vergütungsansprüche gegenüber dem FVHF bestehen. Der FVHF und seine Mitglieder dürfen die Arbeiten oder Auszüge aus den Arbeiten im Rahmen ihrer Pressearbeit honorarfrei nutzen. Preisträger und Anerkennungen erklären sich bereit dem FVHF auf Nachfrage weitere Unterlagen für eine Dokumentation und Präsentation der Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

Konstruktive Erläuterungen und Details zur vorgehängten hinterlüfteten Fassade unter: www.FVHF.de



Prinzipdarstellung einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade nach DIN 18516-1